

SEXAUER BOTE

Mitteilungen
der Gemeinde

SEXAU

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 9. April 2020

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Rathaus geschlossen

Aufgrund der aktuellen Corona-Gefahrenlage und zur Sicherung des Dienstbetriebes ist das Rathaus bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Behördengänge sind grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin oder dem zuständigen Sachbearbeiter möglich und sind auf das Notwendigste zu beschränken. Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang abgeholt. Wir danken für Ihr Verständnis. Die Telefonnummern finden Sie im Sexauer Boten und auf der Homepage www.sexau.de.

DRK-Ortsverein
Sexau



Einkaufsservice des DRK im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus

Für Menschen, die im Zusammenhang mit dem Coronavirus unter häuslicher Quarantäne stehen oder auf Empfehlung aufgrund eines Aufenthalts in einem Risikogebiet oder engem Kontakt mit Risikopersonen ihre Wohnung nicht verlassen können und keine familiäre oder sonstige Unterstützung haben, bietet der DRK-Ortsverein Sexau, zusammen mit der Gemeindeverwaltung Sexau, ab sofort einen Einkaufsservice an. Ehrenamtliche Mitarbeiter besorgen jeweils am Dienstag und am Freitag Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs (keine Luxusgüter) aus den regionalen Geschäften und liefern sie vor der Haus- oder Wohnungstür ab. Dabei warten sie selbstverständlich – in angemessenem Abstand – bis die Einkäufe von der jeweiligen Person aufgenommen werden. Die Kosten werden zunächst vom DRK ausgelegt und können dann dem DRK-Ortsverein überwiesen werden. Die entsprechenden Bankdaten werden den Einkäufen zusammen mit dem Kassenbon beigelegt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Sexau - Frau Holderer telefonisch vormittags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr: 07641 – 9268 11 oder per E-Mail rathaus@sexau.de. Sie möchten uns dabei unterstützen? Dann melden Sie sich gerne unter info@drk-sexau.de.



Gemeinde Sexau
Landkreis Emmendingen

Die Gemeinde Sexau erweitert ihr U3 Angebot. Für diese neue Kinderkrippe suchen wir ab 01. September 2020

pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG.

Was wir erwarten:

- engagierte Persönlichkeiten mit entsprechenden Ausbildungen
- eine positive und wertschätzende Grundhaltung
- Freude an Lernprozessen von Kindern
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Verlässlichkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team

Was wir Ihnen bieten:

- eine neu errichtete Kinderkrippe mit anspruchsvollem Außengelände
- Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Besetzung in Voll- und Teilzeit möglich
- Unterstützung im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (Hansefit)

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. April 2020 an:
Gemeinde Sexau, Personalamt, Dorfstraße 61 in 79350 Sexau oder per E-Mail an rathaus@sexau.de.
Wir bitten Sie, uns nur Kopien zuzusenden, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Für Fragen steht Ihnen Frau Bergmann, Bereich Kinderbetreuungsangebote, Telefon 07641 / 9268-20 gerne zur Verfügung.

Altkleidercontainer beim Bergmattenhof

Aufgrund der aktuellen Ereignisse wird der Altkleidercontainer beim Bergmattenhof ab sofort nicht mehr geleert. Bis auf Weiteres können über diesen Container keine Altkleider entsorgt werden. Die Entsorgung über die Altkleidercontainer an der Schulsporthalle ist weiterhin möglich. Wir bitten um Beachtung!

Fundbüro

Es wurde gefunden und hier abgegeben:
1 kl. Schlüssel – gefunden auf dem Seniorenweg 2 (Am Horn)
Die Fundsache kann im Rathaus, Dorfstraße 61, Zimmer 2, nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 07641/9268-19) abgeholt werden.

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen des Feiertages „Ostermontag“ wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt „Sexauer Bote“ – **KW 16 auf Donnerstag, den 09.04.2020, 9.00 Uhr** vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung Sexau



NOTDIENSTE / NOTRUF

**Ärzte**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst/Allgemeiner Notfalldienst
Kostenlose, zentrale Telefon-Nr.: **116 117**

**Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen,
Gartenstr. 44, 79312 Emmendingen**
Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus
(vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

**Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg,
Sautierstr. 1, 79104 Freiburg**
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 19 – 23 Uhr /
Fr. von 16 – 23 Uhr / Sa., So. und Feiertage 8 – 23 Uhr.
Rufnummer: **0761 80 99 80 99**
Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180 60 76 111**

**Universitätsklinikum Freiburg (Erwachsene),
Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg**
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. von 20 – 24 Uhr / Mi.,
Fr. von 16 – 24 Uhr / Sa., So. und Feiertage 8 – 24 Uhr.

Universitätsaugenklinik Freiburg (Augen)
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. von 19 – 22 Uhr /
Mi. von 13 – 22 Uhr Sa., So. und Feiertage von 8 – 22 Uhr.
Augenärztlicher Notfalldienst: **0180 60 75 311**

Zahnärzte

Am Wochenende zu erreichen unter Tel.: **0180 3 222 555 - 70**

Apotheken-Notdienst

Den Bereitschaftsdienst der diensthabenden Apotheken
im Landkreis entnehmen Sie bitte dem Hinweis an der
„Waldhorn-Apotheke“, Emmendinger Str. 6, Sexau oder
unter Telefon: 0800 0022833, Internet:
www.apothekennotdienst-bw.de.

Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungswagen	112
Krankentransport	19 222
Notruf-Fax	112
(für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).	
Giftnotruf	0761 1 92 40
Notruf Wasserversorgung	0160 920 189 67
(Gemeinde Sexau)	
Störungsstelle Strom	0800 3 62 94 77
Störungsstelle Erdgas (badenova)	0800 2767767

Bezirksschornsteinfeger Manuel Klausmann,
Dorfstraße 65, 79215 Elzach,
Tel. 07682 9489992,
klausmann.manuel@web.de

PFLEGE- UND SOZIALDIENSTE

Seniorenpflegeeinrichtung „Hochburgblick“

(Träger: ASB Region Südbaden)
Ernst-Bühler-Weg 1, 79350 Sexau
Telefon: 07641 - 957110 - 200, Fax 07641 - 957110 - 210,
Station 1: 957110 - 201, Station 2: 957110 - 202
Heimleitung: Sherren Ann Lipsett
07641 - 957110 - 205, -Mail: sherren.lipsett@asbsuedbaden.de
Pflegedienstleitung: Jana Behrens
07641 - 957110-205, E-Mail: jana.behrens@asbsuedbaden.de

Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.

Geschäftsstelle: Dorfstr. 63, 79350 Sexau
Tel.: 07641 - 95 96 934 / Fax: 07641 - 95 96 933
Bürozeit: Di., 9:00 - 11:00 Uhr, Do., 9:00 - 12:00 Uhr

Tagespflege Moser

(Pflegedienst Moser, 79348 Freiamt)
Bürgerbegegnung Sexau, Ernst-Bühler-Weg 1,
Telefon: 07641 - 9130-24,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 Uhr – 16.30 Uhr

Nachbarschaftshilfe Sexau

(Träger: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.)
Einsatzleiterin: Christel Lickert, Telefon: 07641 - 95 96 934

Dorfhelferinnen-Station Freiamt-Sexau

(Träger: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.)
Einsatzleiterin: Luise Schillinger, Telefon 07645 - 316

Hospiz-Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen

Hospizgruppe Denzlingen und Umgebung e.V.,
www.hospizgruppe-denzlingen.de, Tel.: 07666 3876, Ko-
ordinator: Herr Thomas Villringer, E-Mail: hospizgruppe-
denzlingen@gmx.de, Trauerbegleitung: Frau Angela Wal-
ter, Tel.: 07666 3221,
E-Mail: walterangela@freenet.de

Sozial- und Familienservice des Maschinenrings

Hauptstr. 33, 79312 Emmendingen, Telefon: 07641 - 92088-11

Ambulanter Pflegedienst Moser, 79348 Freiamt

Telefon: 07645 - 9177881-0, Fax: 07645 - 9177881-99

Häuslicher Pflegedienst Christine Kern, 79312 Emmendingen

Telefon: 07641 - 9309840, Fax: 07641 - 9309822

Ambulanter Pflegedienst Pflege Plus, 79312 Emmendingen

Telefon: 07641 - 957150, Fax: 07641 - 957151

Senioren Partner – Pflegedienst, 79312 Emmendingen

Telefon: 07641 - 5745-20, Fax: 07641 - 5745-22

Herbstzeit – Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5, 79312 Emmendingen
Tel.: 07641 – 9671590 / www.herbstzeit-bwf.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen

Neutrale und kostenlose Information und Beratung für
gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und
Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pfl-
gebedürftigkeit, Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmög-
lichkeiten. Beratungen werden im Pflegestützpunkt in
Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder in Hausbe-
suchen angeboten.

Montag - Freitag, außer Mittwoch, 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 14:00 - 18:00 Uhr

Besucherschrift: Markgrafenstraße 8, 79312 Emmendingen

Postanschrift: Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen

Tel.: 07641 451 -3091, -3095, -3025

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

Internet: www.kreissenorenrat-emmendingen.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 - 36122, Telefax 0761 - 36123

E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Sexau, Dorfstr. 61, 79350 Sexau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Goby oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

**Fachstelle Sucht (Emmendingen und Waldkirch)**

Beratung, Behandlung und Prävention von Alkohol-, Medikamenten-, Glücksspiel- und Nikotinproblemen

Emmendingen: Hebelstr. 27, 07641 - 9335890, Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung Mi. 16-17 und Do. 11-12 Uhr, **Waldkirch:** Friedhofstr. 1, Tel. 07681 - 24623, Di. u. Do. 10-17 Uhr

Nummer gegen Kummer e.V.

Kostenlose, anonyme Unterstützung bei persönlichen Sorgen und Nöten. Für Kinder und Jugendliche unter Tel. 0800 - 111 0 333 und für Eltern, Tel. 0800 - 800 0550

**MITTEILUNGEN VON ÄMTERN /
BEHÖRDEN UND VERBÄNDEN****Landratsamt Emmendingen****Angebote der Familienberatung sind weiterhin verfügbar**

Auch Familien mit (kleinen) Kindern stellt die aktuelle Situation vor große Herausforderungen. Die Fachkräfte der Familienberatung des Landkreises in Emmendingen und Waldkirch stehen weiterhin bei Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Mit Telefon- und Videoberatungen werden Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche während der Corona-Zeit weiterhin unterstützt.

Die Sekretariate der Familienberatung sind vormittags unter folgenden Telefonnummern erreichbar: Emmendingen 07641 451-3210; Waldkirch 07641 451-3531.

Offenes Ohr in Zeiten von Corona**Psychosoziales Krisentelefon**

Die Landkreise Emmendingen und Breisgau Hochschwarzwald haben zusammen mit der Stadt Freiburg ein psychosoziales Krisentelefon eingerichtet. Unter den Telefonnummern 0761 2187-2991 oder -2992 finden Betroffene montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr ein offenes Ohr. Experten helfen vertraulich bei familiären Konflikten, bei Problemen wegen der momentanen fehlenden sozialen Kontakte oder anderem psychischen Druck.

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Ausgehbeschränkungen, Sorgen um die Gesundheit, Existenzängste und ein Familienleben dauerhaft auf engstem Raum: Angesichts der Corona-Krise befürchten Experten eine Zunahme von Konflikten und häuslicher Gewalt. Das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der kostenfreien Rufnummer 08000 116016 leistet Erst- und Krisenunterstützung. Bei Gewalt gegen Frauen gibt es Rat und Hilfe rund um die Uhr, anonym, in 18 Sprachen, barrierefrei. Das Hilfetelefon ist unter www.hilfetelefon.de auch online zu erreichen.

**Hilfsangebote in Corona-Zeiten:
Einkaufsservice und Nachbarschaftshilfe**

In vielen Gemeinden und Städten im Landkreis Emmendingen stehen die Menschen zusammen, bieten Hilfsangebote und verschiedene Dienste für Menschen an. Ob Einkaufsservice oder Nachbarschaftshilfe. Viele Angebote sind von den Ortsvereinen des Deutschen Roten Kreuzes ehrenamtlich organisiert. Das Angebot kann von allen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen werden, vor allem, da es in dieser aktuellen Situation gilt, die sozialen Kontakte zu minimieren und das Haus so wenig wie möglich zu verlassen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Eine Liste der Hilfsangebote mit Ansprechpartner und Kontaktdaten ist auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-emmendingen.de > Coronavirus abrufbar.

Rasenschnitt darf in die Mülltonne

Rasenschnitt und andere krautige Abfälle dürfen über die Restmülltonne oder über die gebührenpflichtigen Müllsäcke entsorgt werden. Rasen kann aber auch im eigenen Garten gut verwertet werden. Die Abfallwirtschaft gibt hierzu Tipps, da die Grünschnittplätze wegen der Corona-Situation derzeit bis auf Weiteres geschlossen sind.

1. Rasen öfter mähen und den kurzen Rasenschnitt liegenlassen. Kurzer Rasenschnitt wird rasch abgebaut und hilft, den Rasen zu düngen. Nach diesem Prinzip arbeiten auch die Mähroboter.
2. Rasenschnitt frisch oder getrocknet zur Bodenabdeckung verwenden, das heißt schleierdünn auf Gemüsebeete oder unter Beeren- und Heckensträucher verteilen.
3. Trockener Rasenschnitt kann problemlos nach und nach kompostiert werden. Rasenschnitt in frischem Zustand muss zuvor mit der gleichen Menge holzigen Materials vermischt werden.

Holziges Material kann problemlos eine Weile auf den Grundstücken gelagert werden.

Für Fragen steht die Abfallwirtschaft per E-Mail abfall@landkreis-emmendingen.de oder telefonisch unter 07641 451 9700 zur Verfügung.

**Kleindenkmal des Monats April:
Kreuzweg in Oberwinden**

Im Landkreis Emmendingen gibt es mehr als 3.100 Kleindenkmale. In der Reihe "Kleindenkmal des Monats" stellen wir jeden Monat ein Kleindenkmal näher vor. Passend zu Ostern ist das Kleindenkmal des Monats April der Kreuzweg in Oberwinden auf dem Hörnleberg. Welche Geschichte dahinter steckt und weitere nähere Informationen zum Kreuzweg sowie dem Projekt Kleindenkmale gibt es auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de.

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung Sexau
Dorfstraße 61, 79350 Sexau
Tel. 07641 / 9268-0, Fax 9268-68
rathaus@sexau.de, www.sexau.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 15.30 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Herr Goby	Tel. 9268-10
Standesaamt u. Sekretariat des Bürgermeisters	
Frau Holderer	Tel. 9268-11
Bauamt Herr Gerber	Tel. 9268-12
Bauamt / Bestattungswesen Herr Ganter	Tel. 9268-13
Rechnungsamt Herr Klausmann	Tel. 9268-15
Gemeindekasse Herr Blust	Tel. 9268-16
Gewerbeamt / Tourist-Info Frau Gräßlin	Tel. 9268-18
Hauptamt Frau Münz	Tel. 9268-21
Hauptamt / Kinderbetreuung Frau Bergmann	Tel. 9268-20
Melde-/Passamt Frau Kern/Frau Heugel	Tel. 9268-19
Amtsblatt Frau Gräßlin	Tel. 9268-18
	amtsblatt@sexau.de

Bauhof Herr Kern Tel. 9579-36
Elzstr. 18 FAX 957958

Kernzeitbetreuung Schule
erreichbar 07:45 - 08:15 Uhr Tel. 574217

Forstdienststelle für Sexau
Revierleiter Jürgen Schillinger, Tel.: 07645-913374 /
Fax: 07645-913375 / Handy: 0172-7403678



Grünschnittplätze bleiben weiterhin geschlossen

Die Grünschnittplätze im Landkreis Emmendingen bleiben zur Eindämmung der Infektionsgefahr mit dem Coronavirus weiterhin geschlossen. Dies gilt sowohl für die zentralen Grünschnittplätze als auch für die Plätze in Freiamt, Malterdingen, Rheinhausen, Riegel, Sasbach, Tenningen mit den Ortsteilen, Weisweil und Wyhl. Der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen als Betreiber der Grünschnittplätze ist bewusst, dass die Schließung gerade beim derzeitigen Frühling eine spürbare Einschränkung für die Bürgerinnen und Bürger ist. Nach der Corona-Verordnung der Landesregierung müssen Kontakte zwischen Menschen auf das unbedingt Erforderliche reduziert werden. Der Landkreis Emmendingen ist wie die gesamte Region Freiburg im landesweiten Vergleich besonders stark von der Corona-Pandemie betroffen. Aus diesen Gründen haben sowohl die Stadt Freiburg als auch der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ihre Grünschnittannahmestellen ebenfalls geschlossen.

Vom Betrieb der Grünschnittplätze geht gerade bei einer starken Nutzung mit entsprechend viel Anlieferverkehr, wie sie aufgrund des Frühlingwetters und der erfolgten Gartenarbeiten bei einer Öffnung zu erwarten wäre, ein nicht unerhebliches Infektionsrisiko für die Nutzer aus. So sind auch viele Anlieferer älter und zählen somit zur besonderen Risikogruppe. Die Grünschnittentsorgung ist – anders als z.B. die reguläre Müllabfuhr – kein so notwendiger Lebensbereich, dass er nicht für eine bestimmte Zeit ausgesetzt werden könnte. Eine Zugangs- und Verkehrsregelung mit begrenztem Anlieferverkehr erscheint wegen der meist beengten Platzverhältnisse nicht umsetzbar. Entsprechende Erfahrungen am letzten Öffnungstag vor Inkrafttreten der Corona-Verordnung der Landesregierung haben dies bestätigt.

Bei der Corona-Pandemie handelt es sich um eine Ausnahme-situation, die alle zu Einschränkungen und Verzicht zwingt – und deshalb auch zur vorübergehenden Schließung der Grünschnittplätze im Landkreis Emmendingen. Die Abfallwirtschaft bittet deshalb um Verständnis für die weitere Schließung der Grünschnittplätze und auch der Recyclinghöfe.

Polizei Baden-Württemberg Polizeipräsidium Freiburg



Nachbarschaftshilfe

Hilfe annehmen? Aber sicher!

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

So finden Sie Hilfe und Unterstützung:

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch. Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.

Achten Sie bei Übergabe Ihrer Einkäufe auf Ihre Sicherheit:

- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.

- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Nachbarschaftshilfe

- Tipps für Hilfsorganisationen

Gerade in der aktuellen Lage benötigen viele Menschen Unterstützung und Hilfe zum Beispiel für den Einkauf, den Gang zur Apotheke oder beim Ausführen des Hundes. Hilfsorganisationen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus. Jedoch könnten auch Haustürbetrüger und andere Kriminelle diese Notlage ausnutzen. Damit Hilfseinrichtungen und andere Formen der Nachbarschaftshilfe die Betroffenen und sich selbst vor den Maschen der Betrüger schützen können, sollten sie Folgendes beachten.

So bieten Sie professionell Hilfe an:

- Schaffen Sie möglichst eine zentrale Koordinierungsstelle (über Kommunalverwaltungen, Kirchengemeinden oder andere Hilfsorganisationen) für Hilfesuchende und Helfende.
- Erfassen Sie unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Regelungen die Kontaktdaten. Dokumentieren und überprüfen Sie ggf. die Hilfsdienste. Dies dient auch dazu, bei Fragen oder Unklarheiten später Hilfsleistungen nachvollziehen zu können.
- Verpflichten Sie Helfende auf die Einhaltung der vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Distanzabstände und Hygieneregeln.
- Informieren Sie Hilfesuchende darüber, wer sie aufsuchen wird. Veranlassen Sie, dass sich Helfende unaufgefordert ausweisen.
- Schaffen Sie Handlungssicherheit, indem Sie Zahlungsmodalitäten und Regeln wie z. B. in Bezug auf die Übergabe der Einkäufe festlegen.
- Kommunizieren Sie an die Hilfesuchenden, dass keine Gebühren für die Hilfsdienste entstehen.
- Wenden Sie sich bei verdächtigen Vorfällen direkt an Ihre örtliche Polizeidienststelle.

RVF - Regio-Verkehrsverbund Freiburg ZRF – Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg

SchülerAbo bitte nicht kündigen

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) bemüht sich um Erstattung

26.000 Schülerinnen, Schüler und Azubis nutzen im RVF ein Abonnement der RegioKarte Schüler, kurz SchülerAbo genannt. Für diese SchülerAbos wird aktuell an einer Erstattungs-Lösung für die im April nicht genutzten SchülerAbos gearbeitet. Das Land Baden-Württemberg, Städte- und Landkreistag sowie die Verkehrsverbände und Verkehrsun-



ternehmen sind im Gespräch, um eine kulante Lösung für die Kunden sicherzustellen. Die konkrete Lösung hängt auch davon ab, wie lange die Schließung der Schulen noch andauert. Geplant ist, auf den Monatsbetrag für den Mai zu verzichten, wenn das Abo nicht gekündigt wird. Der RVF hat dazu alle Schüler-Abonnenten in einem Brief informiert. Die Maßnahme ist Teil des Programms „100 Millionen für Familien“ des Lands Baden-Württemberg. „Als Verbund können wir eine entsprechende Erstattung für alle Abonnenten nicht stemmen. Hier ist vor allem die öffentliche Hand gefragt. Wir wissen zurzeit aber noch nicht genau, wann die Kulanzregelung umgesetzt wird.“, erklärt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. „Wir bitten die Eltern und Azubis, ihre SchülerAbos nicht zu kündigen und noch etwas Geduld zu haben. Die Verkehrsunternehmen im RVF stellen trotz der aktuell sehr schwierigen Umstände ein solides Fahrplanangebot zur Verfügung und tun alles dafür, dass das auch in den kommenden Wochen so bleibt.“, ergänzt Florian Kurt, ebenfalls Geschäftsführer des RVF.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirche Sexau

Wort des Landesbischofs - Strahlend vor Freude und ermutigt zur Hoffnung! (Johannes 20, 11-18)

Zaghaft und vorsichtig, fragend und mit Zweifeln, aber auch beharrlich, so dringt die Auferstehung in unser Leben ein. Das Grab leer. Aber in der Grabplatte zeigen sich Risse. Ich bin nicht allein mit meiner Trauer: Menschen sind für mich da, Engel – und Christus selbst. Auch wenn ich ihn auf den ersten Blick nicht erkenne. Unerwartet und anders als gedacht überwindet seine Liebe die Macht des Todes.

So hatte es Maria aus Magdala erlebt. Sie wollte nicht glauben, dass mit dem Tod am Kreuz alles aus war. Deshalb stand sie, als es noch dunkel war, auf und lief zum Grab. So wie wir am Grab mit unseren Verstorbenen ins Gespräch kommen wollen.

Aber das Grab war leer. Was hatte das zu bedeuten? „Frau, was weinst du?“, fragten zwei Engel. Vorsichtig trösteten sie sie und stärkten ihren Osterglauben.

So wie wenn heute die Nachbarn kommen und ihr Beileid ausdrücken. Sie hören zu, was die Trauernden erzählen; sie sind einfach da. Manchmal fehlen vielleicht die richtigen Worte, dann hilft eine Umarmung oder eine Geste: „Ich habe eine Suppe gekocht. Dann braucht ihr euch darum nicht zu kümmern.“ Manche Gemeinden üben solche Begegnungen mit ihren Besuchsdiensten oder mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden ein: Eine Trauernde besuchen und sie fragen: „Warum weinst du, Frau?“ Einander Engel werden und miteinander kleine Schritte der Auferstehung gehen. Maria drehte sich vom Grab weg. Da sah sie einen Mann mit Schmutz unter den Nägeln und Dreck am Hemd. Ist das der Friedhofsgärtner? Doch er rief sie bei ihrem Namen: „Maria!“ Da erkannte sie ihn, den auferstandenen Christus.

So kommt die Auferstehung in unser Leben: Nicht als zeitlose Richtigkeit. Nicht als Beweis: Siehe hier, siehe da! Sondern wie bei Maria: tastend, mit wachen Augen für die Not der anderen und mit einer beharrlichen Hoffnung auf ein Leben in Fülle. Noch bevor wir Christus erkennen, hat er uns schon erkannt. Wie ein Gärtner in die frische Muttererde greift und pflanzt und stärkt, so befreit die Liebe Christi die Welt von der Macht des Todes und weckt neue Hoffnung.

Wer dem Auferstandenen begegnet, bekommt neuen Mut und Schwung! Strahlend vor Freude lief Maria los und erzählte überall: „Ich habe den Herrn gesehen! Er ist auferstanden!“ Am Ostermorgen stimmen wir in ihren Lobgesang ein: „Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“ Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

Kirche begleitet – Online-Angebote

Weitere geistliche Impulse und Anregungen finden Sie auf der **Homepage der Landeskirche** unter www.ekiba.de/kirchebegleitet. Auf dieser Seite werden digitale und andere Angebote der Landeskirche, aus den Gemeinden, aus Hörfunk und TV, für Kinder, Jugendliche Eltern und Senioren veröffentlicht, die Sie in dieser schweren Zeit begleiten sollen. Dort finden Sie an jedem Sonntag einen Gottesdienst, der im Livestream übertragen wird – auch an Ostern.

Unsere Konfis und Jugendlichen laden wir ein, doch mal auf die Seite des **CVJM Baden** (www.cvjmbaden.de) zu schauen. Dort findet Ihr ansprechende und knackig-kurze Impulse für jeden Tag und darüber hinaus einladende, coole Gottesdienste.

Geistliche Impulse und Videoandachten werden für alle Interessierten auch auf der Webseite des Kirchenbezirks (www.kirchenbezirk-em.de) online zur Verfügung gestellt.

Über das Telefon ins Gespräch kommen

In den eigenen vier Wänden bleiben zu müssen – ob nun allein oder umgeben von der Familie – über längere Zeit hinweg direkte soziale Kontakte zu Freunden und Verwandten nicht pflegen zu können, das verstärkt nicht nur die Sorgen angesichts der Corona-Pandemie, das erzeugt auch ganz allgemein Ängste. Einen Ausweg bietet unser telefonisches Gesprächsangebot.

Zum Telefon greifen, mit jemand Mitfühlendem über die eigenen Sorgen sprechen, das kann man natürlich nicht nur bei Pfarrerinnen und Pfarrern. In unserer Kirchengemeinde haben sich Menschen gefunden, die Ihnen gerne zuhören oder mit denen Sie ganz einfach ins Gespräch kommen können.

Martina Sillmann, Hannelore Weber und Ruth Rau freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Rufen Sie einfach im Pfarramt an (Tel. 8351).

Kindergottesdienst-Online

In Zeiten von Corona ist alles anders. Da sind jetzt andere Ideen gefragt und auch das Kindergottesdienst-Team hat sich Gedanken gemacht. Heraus gekommen ist eine „Koffergeschichte“. Ihr dürft gespannt sein! Ihr findet die Geschichte auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.eki-sexau.de

Pfarramt geschlossen

Aufgrund der Corona-Krise bleibt unser Pfarramt bis auf Weiteres geschlossen. Pfarrer Marco Rückert ist wie gewohnt unter der Telefonnummer 07641/8351 zu erreichen. Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!

Hausgottesdienste: jeden Sonntag um 10:00 Uhr

Die Vorlagen zu den Hausgottesdiensten (für Karfreitag) liegen in den Sexauer Geschäften (Metzgereien, Bäckereien, Schreibwaren Spöri, Haushaltswaren Wolfspurger) und vor der Türe des Pfarrhauses aus. Außerdem können Sie sich die Vorlagen auf unserer Homepage www.eki-sexau.de herunterladen. Wir möchten Sie herzlich bitten, dass Sie auch diejenigen mit den Hausgottesdienst-Vorlagen versorgen, die selber nicht in die Geschäfte oder ins Internet gehen können. Danke!

Katholische Kirche (Seelsorgeeinheit)

Informationen über katholische Gottesdienste in Corona-Zeiten:

In der Seelsorgeeinheit fallen alle Gottesdienste und Veranstaltungen bis auf weiteres aus.

Rauchmelder retten Leben





Angebote der katholischen Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen während der Kar- und Ostertage:

Gründonnerstag: Gottesdienst an Gründonnerstag zum Zuhause feiern mit Anleitung als Heft in den Kirchen und als PDF online

Karfreitag: Onlineangebot „Impuls zum Kreuz“: Menschen berichten – was bedeutet Dir/Ihnen das Kreuz? – KEINE Kreuzverehrung in der Kirche

Osternacht: Ökumenischer Livestream-Gottesdienst online
Ostersonntag: Livestream-Gottesdienst am Ostersonntag online

Darüber hinaus wird es die nächsten Tage für Kinder und Familien diverse Impulse, Geschichten und Bastel-Angebote auf der Homepage geben. Außerdem dient der **Pfarrbrief (online und in Papierform in den Kirchen ausliegend)** als Begleit- und Geleitheft durch die Kar- und Ostertage.

Die Ministrant*innen gestalten kleine Hoffnungsgläser, die sie zu Ostern an die Bewohner der Seniorenheime in der Umgebung verschenken.

Alle Onlineangebote, Impulse und Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage: www.kath-emmendingen.de

Die Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen, während der bekannten Öffnungszeiten aber telefonisch erreichbar. Sie können auch gerne eine E-Mail schreiben. Auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie eine*n Seelsorger*innen über die Telefonnummer 07641-46889-10. Wir ermutigen Sie anzurufen, wenn Sie das Gespräch mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin wünschen. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie von jemandem wissen, dem ein Anruf jetzt gut tun würde.

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Johannes:

Montag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

VEREINSNACHRICHTEN

Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V.

Nachbarschaftshilfe

Urlaub

Unserer Büro ist vom 14.04.2020 bis 27.04.2020 nicht besetzt. Nochmals an alle Helfer, bitte die Ausfallstunden, die durch Corona entstehen, auf einem extra Stundenzettel notieren. Ich wünsche Euch Allen schöne Osterfeiertage
Liebe Grüße
Christel Lickert

Landfrauenverein



Absagen

Liebe Landfrauen,

wir alle, gemeinsam, sind in einer sehr unruhigen, ernsten und belastenden Zeit unterwegs, bei vielen auch begleitet von einer Angst sich anzustecken und am neuen Coronavirus zu erkranken. Die gesetzlichen Bestimmungen sollen helfen die weitere Ausbreitung einzudämmen. Deshalb hat die Vorstandschaft beschlossen, alle geplanten Veranstaltungen, Kurse und die Generalversammlung ohne Ausnahme offiziell abzusagen, bis wir neue Informationen mitteilen können. Wir bedauern dies sehr, aber die aktuelle Situation lässt uns keine Wahl.
Alles Gute, passt auf Euch auf und das Wichtigste:
Bleibt alle gesund.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Ein schokoladiger Genuss

Versteckte Biskuitrolle

Langweiliger Schokokuchen war gestern. Wir haben hier ein Rezept für Sie mit Aha-Effekt beim Aufschneiden. Raffiniert versteckte Biskuitschnecke im Rührteig. Optisch wird Ihr Gebäck ein echter Hingucker sein.

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück: kcal: 353, kJ: 1488, E: 3 g, F: 15 g, KH: 48 g

Koch/Köchin: Stefanie Biedermann

Einkaufsliste:

Für den Biskuitteig

- 2 Eier (Größe M)
- 60 g Zucker
- 20 g Weizenmehl (Type 405)
- 1 Pck. Vanille-Puddingpulver
- etwas Johannisbeerkonfitüre

Für den Schokoladen-Rührteig

- 175 g Butter
- 125 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 3 Eier (Größe M)
- Abrieb einer halben Bio-Zitrone
- 200 g Weizenmehl (Type 405)
- 25 g Speisestärke
- 20 g Kakao
- 2 TL Backpulver
- 6 EL Milch

Zur Verzierung

- 200 g Puderzucker
- 1 – 2 EL Wasser
- einige Zuckerstreusel

Zubereitung:

Für ca. 14 Stücke

1. Für den Biskuitteig Backofen auf 190 °C Umluft vorheizen. Ein Backblech (27 cm x 25 cm) mit Backpapier auslegen.
2. Eier und Zucker in einer Schüssel 10 Minuten schaumig schlagen. Mehl und Puddingpulver mit dem Schneebeesen vorsichtig unter die schaumige Masse heben. Biskuitteig auf dem vorbereiteten Backblech gleichmäßig verteilen und im Backofen ca. 8 Minuten backen.
3. Den Biskuitkuchen auf ein mit Küchentuch belegtes Kuchengitter stürzen, kurz abkühlen lassen, mit Johannisbeerkonfitüre bestreichen und zusammenrollen.
4. Für den Schokoladen-Rührteig Backofen auf 150 °C Umluft vorheizen. Eine Kastenform einfetten.
5. In einer Schüssel Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Jedes Ei einzeln unter die schaumige Masse rühren. Zitronenabrieb dazugeben. Mehl, Speisestärke, Kakao, Backpulver miteinander vermischen und löffelweise unterrühren. Milch dazugeben.
6. Etwas vom Schokoladenrührteig in die vorbereitete Kastenform geben, die fertige Biskuitrolle darauflegen. Den restlichen Schokoladenrührteig gleichmäßig über die Biskuitrolle verteilen und den Kuchen im Backofen ca. 40 Minuten backen.
7. Den Kastenkuchen etwas auskühlen lassen, stürzen und komplett auskühlen lassen.
8. Der Kuchen kann nach Belieben mit Zuckerguss und bunten Zuckerstreuseln verziert werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR